

Spiegel

SCREEN

VIDEOTHEK

ARCHIV

Lothringer 13

Demnächst: **STARDUST**

Eine assoziative Filmcollage zu den Aktionen und Arbeiten der in Berlin lebenden Künstlerin

Veronika Kellndofer.

Bitte beachten Sie:

Karfreitag sowie Karsamstag sind unsere Räume geschlossen.

spiegel-Präsentation

ab 30. März:

11. Marler Video-Kunst-Preis

Die Preisträger/innen und weitere Arbeiten

Christoph Girardet / Matthias Müller, Patrick Palucki, Bettina Erzgräber, Canan Yilmaz, Claudia Aravena Abughosh, Jürgen Chill, Costantino Ciervo, Gerd Conradt, Pascal Fendrich / Bernd Härpfer, Beate Geissler / Oliver Sann, Dominik Hebestreit / Jerome Pflüger, Eno Henze / Andreas Lorenschat, Rainer Junghanns, Martin Knott, Esther Neumann, Julian Rosefeldt, Volker Schreiner, Eva Teppe, Myriam Thyes, Julia Weidner



Der **spiegel** wurde Ende der 90er Jahre als Dienstleistungseinrichtung im Bereich der Bildenden Kunst der Künstlerwerkstatt Lothringer Straße - heute:

Lothringer13 - angegliedert, mit dem Ziel, die Eingangssituation der Ausstellungsräume attraktiver zu gestalten und neues Publikum zu gewinnen.

Im Eingangsbereich der Halle findet sich der Besucher vor einer drei mal vier Meter großen Spiegelfläche, die nicht nur ein Fabrikfenster und den dahinterliegenden Hofraum, sondern auch den Betrachter selbst reflektiert, der sich so in eine komplexe Struktur eingebunden sieht. Dieser **SCREEN** faßt die Bildflächen von Beamern, Monitoren und Projektoren zu einem großen, bewegten Bild zusammen. Wechselnd werden hier repräsentative Positionen zeitgenössischer Videokunst, Dokumentationen und Kunstberichterstattung gezeigt.



Neben einem **ARCHIV**, das Informationen zu Förderpreisträgern und Stipendiaten der Stadt München der letzten Jahrzehnte bereithält, steht dem Besucher des **spiegels** eine umfangreiche Kunst**VIDEOTHEK** zu Verfügung, die auf der Sammlung der Städtischen Galerie im Lenbachhaus aufbaut und ständig erweitert wird. Eine Zeitschriftensammlung zu den Bereichen der



lothringer dreizehn
zeitgenössische kunst



Focus on Asia I: China
shanghai surprise

04.12. – verlängert bis 6.03.2005

Gefördert durch das Institut für Auslandsbeziehungen mit Mitteln
der Kulturabteilung des Auswärtigen Amtes.

Di-So, 13-19 Uhr

13

program angels
mediale experimente



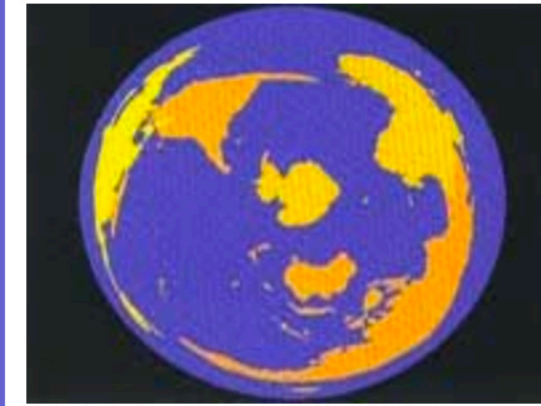
Biotope – Neues vom Institut für Hybristik und empirische
Schwellkörperforschung

12.02. - 17.04.2005

Do-So, 16-19 Uhr



spiegel
screen videothek archiv



11. Marler Video-Kunst-Preis

30. 3. - 7. 5. 2005

25. und 26.3. sowie 5.5. geschlossen

Mi-Sa, 13-19 Uhr

spiegel



Konzept

Ausstellungsort

/// Programm_---

Aktuell

Vorschau

Archiv

Links

Kontakt

11. Marler Video-Kunst-Preis 2004

Do 31. März bis So 01. Mai 2005

Der Marler Video-Kunst Preis wird seit 1984 alle zwei Jahre von der Stadt Marl - in Zusammenarbeit mit dem Adolf Grimme Institut, dem Kulturmagazin "aspekte" (ZDF) und der Kunsthochschule für Medien Köln vergeben. Das ZKMax und der spiegel (Mediathek, Screen, Archiv in der lothringer13) zeigen die Preisträger und die nominierten Beiträge des 11. Marler Video-Kunst-Preises aus dem Jahr 2004. Es werden 20 Filme gezeigt von den folgenden Künstlern:

Christoph Girardet/ Matthias Müller "Beacon", Patrick Palucki "Today Starts On Page 23", Bettina Erzgräber "Capri", Canan Yilmaz "Ben Kimim", Claudia Aravena Abugosh "Greetings from Palestina", Jürgen Chill "Three Video Fragments", Constantino Ciervo "Pale-Judea", Gerd Conradt "Farbtest.3", Pascal Fendrich/Bernd Härpfer "speed crystal", Beate Geissler/Oliver Sann "Two Tales of Love, Music and Peace", Dominik Hebestreit/Jerome Pflüger "Irgendwelche Araber", Eno Henze/Andreas Lorenschat "Rust", Rainer Junghanns "Kurt Creischer - Zeitsammler", Martin Knott "Oslo - Bergen", Esther Neumann "Hotel Balzer", Julian Rosefeldt "asylum", Volker Schreiner "Counter", Eva Teppe "Die Welt ist Alles was der Fall ist", Miriam Thyges "Mutable Worlds", Julia Weidner "keep on";

Diese Präsentation wird gemeinsam mit dem „spiegel“ (der Mediathek des Kulturreferates München) durchgeführt, wo die anderen Arbeiten präsentiert sind und die gesamte Auswahl eingesehen werden kann.

© 2005 ZKMax

Eine Kooperation des ZKM Zentrum für Kunst und Medientechnologie und Landeshauptstadt München

Kulturreferat

Volker Schreiner
"Counter"

Dominik Hebestreit/Jerome
Pflüger
"Irgendwelche Araber"